



Jugend trainiert für Olympia im Kreis Oldenburg-Stadt

Hochklassige und dabei sehr faire Begegnungen gab es beim Fußball-Kreisentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ in Oldenburg, der erneut durch den Fußballverband (NFV) und seine Jugendschiedsrichter unterstützt wurde.

Insgesamt nahmen 450 Schülerinnen und Schüler in 45 Teams teil, die höchste Zahl bei einem Stadtentscheid. Hiervon zeigte sich auch der NFV-Kreisschulfußball-Beauftragte Kai Hollwege beeindruckt: „Eine derart große Teilnehmerzahl ist wirklich bemerkenswert.“

Ausrichter waren das GEO, das AGO, das NGO und die IGS Flötenteich. Es siegten bei den Jungen in der Klasse WK II (14-16 J.) das GAG, in der WK III (12-14 J.) auch das GAG und in der WK IV (10-12 J.) das GEO. Bei den Mädchen siegten in der WK II die IGS Flötenteich, in der WK III das GEO (das 2014 am Ende sogar bundesweit Dritter geworden war) und in der WK IV die Helene-Lange-Schule.

„Das Niveau ist in Oldenburg wegen der sehr guten Jugendarbeit und den vielen, von Vereinen gestützten Fußball-AG's an den Schulen sehr hoch“, so Birgitta Müller-Pulsfort, Fachberaterin Sport bei der Landesschulbehörde. Das mache sich auch im Mädchenfußball stark bemerkbar, „sicher auch durch die Fußballassistenten und Junior-Coaches in den Schulen.